

Methodenblatt

Sandwich-Methode für Gruppenarbeiten

BESCHREIBUNG

Die Sandwich-Methode mit Kleingruppen ist eine strukturierte Vorgehensweise, bei der eine Theorieeinheit/der Wissenserwerb von Phasen der Gruppenarbeit umschlossen wird. Sie erlaubt eine intensive Arbeitstiefe in einer insgesamt kurzen Zeitspanne von 30 bis 90 Minuten, was der üblichen Doppellektion einer Lehrveranstaltung entspricht. Sie umfasst vier Schritte: Eine einleitende Gesprächsrunde in Kleingruppen, einen Kurzinput bzw. ein Kurzreferat, eine zweite Gesprächsrunde in denselben Kleingruppen sowie eine abschliessende Phase im Plenum.

LERNZIELE

Die Methode eignet sich besonders für die Bearbeitung von Lernzielen, bei denen eigene Vorkenntnisse und -erfahrungen sowie individuelle Fragen zum Ausdruck gebracht und diese dann wiederum mit neuen Informationen verknüpft werden sollen.

ZEIT

30 bis 90 Minuten

ERFAHRUNGEN UND BESONDERE MERKMALE

Da die Methode selbst bereits Methodenwechsel einschliesst, kann sie eine ganze Lerneinheit ausfüllen. Bei der Moderation der abschliessenden Plenumsrunde ist es wichtig, dass auf einen Beitrag, der etwas noch Offenes anspricht, der/die Referierende bzw. der/die Lehrende nicht sofort antwortet, sondern die Frage ins Plenum weiterreicht. Auf diese Weise können Antworten auch von den Teilnehmenden erarbeitet werden.

VARIATIONEN

Die Methode kann auch aus mehr als vier Phasen bestehen, wobei sich die Schritte 2 und 3 auch häufiger wiederholen können.

ANZAHL PERSONEN

Bis ca. 90 Personen

MATERIAL/ VORBEREITUNG

Die Fragestellungen für die Gruppenarbeitsphasen sollten immer für alle sichtbar sein → Flipchart, Tafel, Visualizer

SCHRITT FÜR SCHRITT ANLEITUNG

Gruppenarbeit Phase 1 (10-15 Minuten): Nachdem das Thema genannt ist, werden die Teilnehmenden darum gebeten, sich innerhalb ihrer Kleingruppen auszutauschen. Diese erste Gesprächsrunde dient dazu, Vorerfahrungen und Vorwissen bei sich selbst und bei anderen zu erkennen und wahrzunehmen. Deshalb hat die Arbeitsanleitung standardmässig eine entsprechende Grundstruktur. Diese kann je nach Thema inhaltlich variieren.

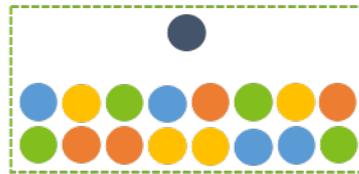


Methodenblatt

Sandwich-Methode für Gruppenarbeiten

SCHRITT FÜR SCHRITT ANLEITUNG

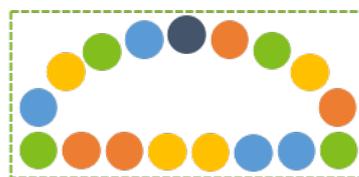
Input (20-30 Minuten): Der Informationsteil, meist ein Kurzreferat von Studierenden oder ein Input des/der Lehrenden, behandelt wichtige Aspekte des Themas. Um diese verfolgen zu können, sollten die Teilnehmenden eine schriftliche Gliederung erhalten, in der zwischen den einzelnen Gliederungspunkten genügend Platz für Notizen ist. An die Stelle eines Vortrags könnte auch ein Film oder die Lektüre eines Textes treten. Die Fragestellungen sind dann entsprechend anzupassen.



Gruppenarbeit Phase 2 (15-25 Minuten): Auf die Input-Phase folgt eine zweite Arbeitsphase in denselben Kleingruppen wie in Phase 1. Sie verknüpft die Inhalte und Erfahrungen der ersten Gesprächsrunde mit den Informationen bzw. bezieht die Informationen auf die vorherigen Inhalte und Erfahrungen. Diese Verknüpfung ist sozusagen der Kern der Sandwich-Methode mit Kleingruppen.



Rundgespräch im Plenum (15-20 Minuten): Die abschliessende Runde im Plenum nimmt die Schlussfrage der Gruppenarbeit auf: «Was hat sich geklärt?» Und besonders: «Was ist noch offen?»



REFERENZEN UND RESSOURCEN

Hoffmann, S. G., & Kiehne, B. (2016). *Ideen für die Hochschullehre. Ein Methodenreader*. Berlin: Universitätsverlag der TU Berlin.

Knoll, J. (2007). *Kurs- und Seminarmethoden. Ein Trainingsbuch zur Gestaltung von Kursen und Seminaren, Arbeits- und Gesprächskreisen* (11. Aufl.). Weinheim, Basel, Wien: Beltz.

Waldherr, F., & Walter, C. (2009). *didaktisch und praktisch: Ideen und Methoden für die Hochschullehre*. Stuttgart: Schäffer-Poeschel